

Das Gold

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

- 1 Denk es wäre nicht: es hätte müssen
- 2 endlich in den Bergen sich gebären
- 3 und sich niederschlagen in den Flüssen
- 4 aus dem Wollen, aus dem Gären

- 5 ihres Willens; aus der Zwangidee,
- 6 daß ein Erz ist über allen Erzen.
- 7 Weithin warfen sie aus ihren Herzen
- 8 immer wieder Meroë

- 9 an den Rand der Lande, in den Äther,
- 10 über das Erfahrene hinaus;
- 11 und die Söhne brachten manchmal später
- 12 das Verheißene der Väter,
- 13 abgehärtet und verhehrt, nach Haus;

- 14 wo es anwuchs eine Zeit, um dann
- 15 fortzugehen von den an ihm Geschwächten,
- 16 die es niemals lieb gewann.
- 17 Nur (so sagt man) in den letzten Nächten
- 18 steht es auf und sieht sie an.

Das Gedicht „[Das Gold](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Das Gold“
Verse	18	Wörter	105
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Rainer Maria Rilke](#) befinden sich in unserer Datenbank 338 Gedichte.